



„Bomber Harris, do it again!“

13.2.1945: Feuersturm auf Dresden. Deutschland liegt militärisch schon völlig am Boden. Dennoch werfen die Engländer unter der Leitung ...

13.2.1945: Feuersturm auf Dresden. Deutschland liegt militärisch schon völlig am Boden. Dennoch werfen die Engländer unter der Leitung des Luftmarschalls Arthur Harris Sprengbomben und 700.000 Brandbomben auf die mit Flüchtlingen überfüllte Stadt. „Die Deutschen aus Breslau braten!“ lautet die Anweisung Churchills. Mindestens 135.000 unschuldige und wehrlose Zivilisten verglühen bei lebendigem Leibe. Ein Großteil der Überlebenden wird schwer traumatisiert. Zum Gedenken an die Bombenopfer findet nun seit Jahren jeweils am 13. Februar in Dresden ein Trauermarsch statt, seit 2012 organisiert vom parteiunabhängigen „Aktionsbündnis gegen das Vergessen“. Nachdem die Zahl der Teilnehmer, aus sämtlichen Gesellschaftsschichten zusammengesetzt, auf ca. 8.000 anstieg, mobilisierte die sogenannte „antifaschistische“ Szene bundesweit gegen das Dresden-Gedenken, das fortan von einem zunehmenden Terror angereister Krawallmacher von links überschattet wurde, sodass es 2013 nur noch einige hundert „Hartgesottene“ wagten, sich am Trauermarsch zu beteiligen. Denn die Teilnehmer wurden nicht nur als Nazis beschimpft, sondern mussten auch damit rechnen, sowohl



mit Steinen und Flaschen beworfen,
als auch polizeilich registriert
zu werden. Erstaunlich:
Keiner der politisch Verantwortlichen
zeigte sich beunruhigt aufgrund
der Gewalttätigkeit mancher
Gruppierungen oder wegen
Transparenten mit Parolen wie:
„Bomber Harris, do it again!“*
bzw. „Alles Gute kommt von
oben.“ Auch Feuerwerke, die
zur Verherrlichung der angloamerikanischen
Bombardierung
veranstaltet wurden, boten offiziell
keinen Anlass zur Kritik. Einziges
Fazit von Dresdens Oberbürgermeisterin
Helma Orosz
(CDU) im Interview mit der
„Sächsischen Zeitung“: „Ziel
muss es sein, dass es in der Gesellschaft
keinerlei rechtes Gedankengut
mehr geben darf.“ **
Welcher Art Gedankengut entspringt
denn die Befürwortung,
diese grausame Auslöschung
von Teilen des eigenen Volkes
zu verherrlichen?
*„Bomber Harris, tu es noch einmal!“
**National-Zeitung, Nr. 9/2013,
63. Jhrg., S.4 : „Gegen 22.25 Uhr
war Dresden faktisch wieder
nazifrei.“

von rh

Quellen:

http://www.jlosachsen.de/index.php?option=com_content&task=view&id=202&Itemid=1
<http://www.mmnews.de/index.php/etc/9477-dresden-warum>
Buch von Dr. Wolfgang Schaarschmidt: „Dresden 1945 –
Dokumentation der Opferzahlen“

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.